

JA-152E Funkeingangsmodul RFID

Das Zugangsmodul ist eine Komponente des **JABLOTRON 100** Systems. Dank der Baukastenarchitektur ermöglicht es die Zusammenstellung eines Systems, das der Größe der Installation und den Bedürfnissen der Kunden entspricht. Das Produkt ist zur Montage durch einen geschulten Techniker mit einem gültigen Jablotron Zertifikat bestimmt.

Das Funkzutrittsmodul (4) enthält ein RFID Lesegerät und das erste Steuersegment (1). Mit den JA-192E Segmenten kann das System um die gewünschte Anzahl erweitert werden (max. auf 20 in einem System).

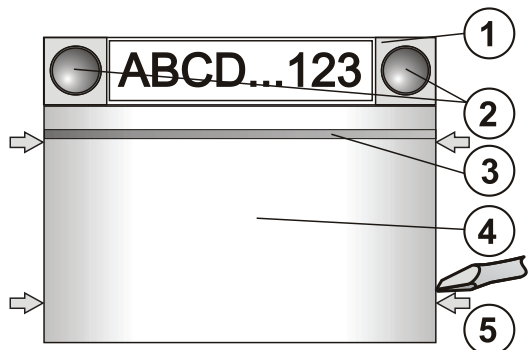


Abbildung: 1 – Steuersegment; 2 – Tasten des Segments; 3 – unterleuchtete Aktivierungstaste; 4 – Eingangsmodul mit RFID Lesegerät; 5 – Clips zum Öffnen des Moduls;

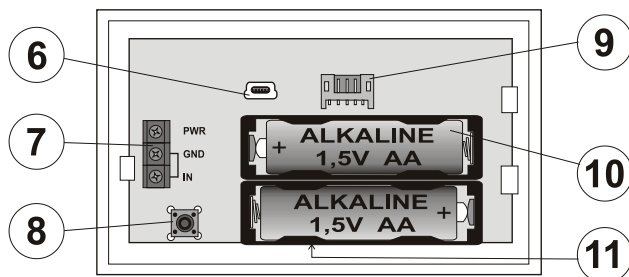


Abbildung: 6 – mini USB Steckverbindung; 7 – Klemmleiste; 8 – Sabotageschalter; 9 – Steckverbindung für den Anschluss 1. Steuersegments; 10 – Batterie; 11 - Seriennummer

Installation

- Drücken Sie nacheinander die vier Clips (5) an der Seite (siehe Abbildung) und lösen Sie das Modul aus der hinteren Kunststoffabdeckung.
- Bei der Installation eines weiteren Steuersegments entfernen Sie zuerst die Endabdeckung im oberen Bereich des 1. Segments.
- Entfernen Sie die durchsichtigen Abdeckungen von den Segmenten (durch Anheben von der Seite des Segments an beiden Seiten der Tasten).
- Verbinden Sie die Leitung des Segments immer mit der Steckverbindung des vorangegangenen Segments bis es einschnappt (wir empfehlen die Leitung im Segment immer um 360° zu drehen – so verhindert man ein Einklemmen der Leitungen zwischen den Kunststoffteilen). So installieren Sie alle gewünschten Steuersegmente. Abschließend die Endabdeckung wieder einrasten.
- Legen Sie 2 1,5 AA Alkaline Batterien in das Modul ein.
- Schrauben Sie den unteren Teil des Moduls gemeinsam mit den Segmenten an der gewünschten Stelle fest. Befestigen Sie bei einer größeren Anzahl von Steuersegmenten auch die Segmente an der Wand (wählen Sie die Anzahl der Schrauben je nach Bedarf).
- Verbinden Sie die Zuleitung der Segmente mit der inneren Steckverbindung des Moduls (9).
- Stecken Sie das Modul in das System.
- Richten Sie sich weiter nach dem Installationshandbuch der Zentrale. Grundlegende Vorgehensweise:
 - Im System muss ein JA-110R Funkmodul mit einer Kommunikationsreichweite zum Eingangsmodul installiert werden.
 - Nach dem Einlegen der Batterien zeigt die gelbe Signallampe durch dauerhaftes Leuchten an, dass das Modul nicht dem System zugeordnet ist.
 - Im Programm **F-Link** wählen Sie in der Karte **Peripherie** die gewünschte Position und mit der Taste Zuordnen schalten Sie den Einlernmodus ein.
 - Drücken Sie die unterleuchtete Aktivierungstaste (3) am Eingangsmodul - dadurch wird das Modul eingelernt und die gelbe Signallampe erlischt (kann bis zu mehreren Sekunden dauern). Das Einlernsignal wird auch beim Einlegen der Batterie gesendet.

- Legen Sie die Beschriftungen nach dem Ende der Montage in die Segmentabdeckungen ein und schließen Sie die Abdeckungen. Das Drucken der Beschriftungen ist ein Bestandteil des Programms **F-Link** (Karte **Peripherie**, auf der Position des Moduls – **Interne Einstellungen**), oder es kann ein Etikettendrucker verwendet werden.

Anmerkung:

Das Einlernen des Moduls im System ist auch durch die Eingabe der Seriennummer (11) über das Programm **F-Link** oder mit einem Lesegerät für Strichcodes möglich. Es werden alle Nummern eingegeben, die unter dem Strichcode angeführt sind (1400-00-0000-0001).

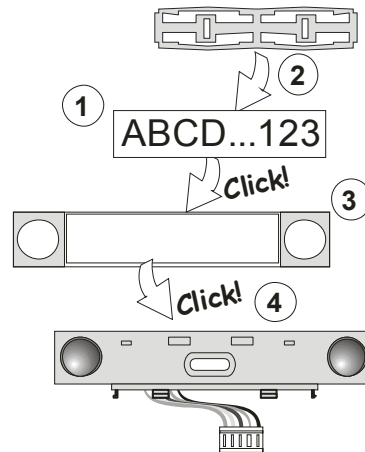


Abbildung : Einlegen der Beschriftungen im Steuersegment

Einstellung der Eigenschaften

Mit dem Programm **F-Link** – Karte **Peripherie**. An der Positionen des Moduls verwenden Sie die **Internen Einstellungen**. Es wird das System angezeigt und eine Einstellung der Eigenschaften ist möglich. Die einzelnen Segmente können mit den gewünschten Funktionen (Steuerung der Sektionen, Anzeige der Zustände der Sektionen, Alarmauslösung, Steuerung der PG Ausgänge, Anzeige der Zustände der PG Ausgänge usw.) eingestellt werden. Details finden Sie im Programm **F-Link**.

Automatisches Abschalten des Moduls

Beim Batteriebetrieb spart das Modul Energie und schaltet daher nach 10 Sekunden ohne jedwede Manipulation die optische Signalisation der Systemzustände und das RFID Lesegerät aus (Schlaf). Das Modul hält jedoch weiterhin die Kommunikation mit der Zentrale aufrecht und kann z.B. eine Zugangsverzögerung anzeigen. Ein vollständiges Erwachen erfolgt durch Drücken des Moduls (4), eventuelle durch die Aktivierung des angeschlossenen Türdetektors (Eingang IN, siehe weiter).

Wenn der Parameter „**Eingang und Alarm weckt die Tastatur auf**“ (Werkseinstellung) eingeschaltet ist, erwacht das Modul auch im Fall dieser Vorkommnisse vollständig.

Um die Lebensdauer der Batterie zu erhöhen kann dieser Parameter ausgeschaltet werden. In diesem Fall erwacht das Modul nicht selbstständig, es wird kein optisches Signal senden und die akustische Anzeige kann eine Verzögerung von mehreren Sekunden aufweisen.

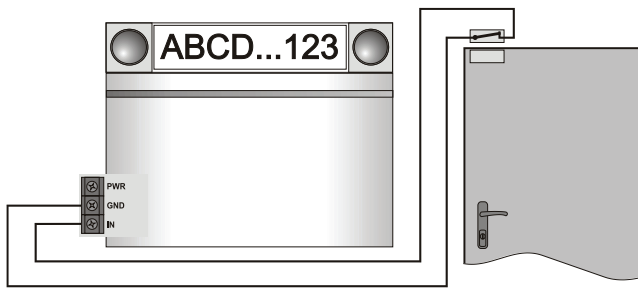
Alternative Stromversorgung

Das Modul ermöglicht eine alternative 12 V DV Stromzufuhr zu den PWR und GND Klemmen. Vorteilhaft ist die Verwendung eines DE06-12 Netzgerätes zur verdeckten Montage. Bei einer externen Stromversorgung kommuniziert das Modul dauerhaft mit der Zentrale (kein Schlaf) und zeigt gemäß den Einstellungen in der Karte **Peripherie / Interne Einstellungen** den Zustand des Systems an. Lassen Sie die Batterien bei der Verwendung einer alternativen Stromzufuhr eingelegt, die garantieren, dass das Modul auch bei einem Ausfall der Stromzufuhr funktionstüchtig bleibt.

Anschluss des Detektors geöffneter Türen

Das Eingangsmodul ermöglicht einen Anschluss von Detektoren geöffneter Türen. Der IN Eingang reagiert auf die Trennung von der gemeinsamen GND Klemme. Die Reaktion der Zentrale auf die Aktivierung des IN Einganges ist ein verzögerter Alarm an der Position des Moduls. Der Eingang hat eine Zustandsreaktion. Gemäß der Einstellung des Moduls kann die Aktivierung des angeschlossenen Detektors das Modul vollständig zum Erwachen bringen. Hinweis: Die Wahl eines solchen Erwachens eignet sich nur für ein Modul, das dauerhaft über einen Adapter versorgt wird, sonst wird die Lebensdauer der Batterie durch jede Aktivierung deutlich verringert.

JA-152E Funkeingangsmodul RFID



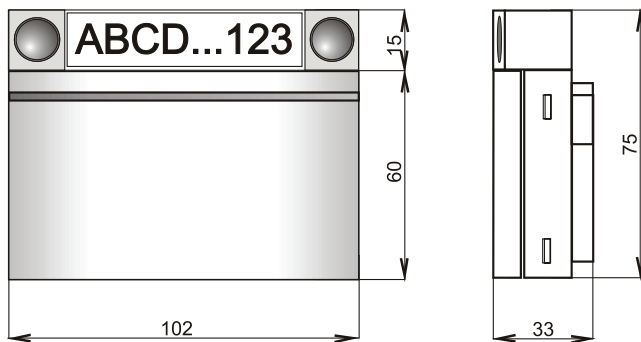
Batterietausch im Modul

Das System meldet automatisch, wenn die Batterie schwach wird. Vor dem Batterietausch im Modul muss das System in den Servicemodus umgeschaltet werden (sonst wird ein Sabotagealarm ausgelöst).

Änderungen des Systems

Anmerkung: entfernen Sie bei einer Änderung des Systems immer die Batterie und trennen Sie eventuelle externe Stromversorgungen.

Wenn Sie die Zusammensetzung der Segmente verändern wollen, können diese durch Anheben an der zugehörigen Trennebene von der Seite getrennt werden (auf der Seite der Tasten). Nach der Änderung der Anzahl der JA-192E Segmente am Modul muss sich dies nicht sofort im Flink Programm auswirken. Drücken Sie nach der Synchronisierung die Taste „Einlesen“.



Upgrade der FW im Modul

- Das Upgrade kann vom Benutzer mit einer Serviceberechtigung durchgeführt werden.
- Das Upgrade wird mit dem Programm **F-Link** durchgeführt.
- Verbinden Sie den PC mit der Zentrale (USB Verbindungskabel in der Verpackung der Zentrale), starten Sie **F-Link** und schalten Sie die Zentrale in den Servicemodus.
- Öffnen Sie das Modul durch Drücken des Clips (5).
- Entfernen Sie die Batterie aus dem Modul, trennen Sie eventuell auch die externe Stromversorgung.
- Schließen Sie ein weiteres miniUSB Kabel *an den PC an* (Hinweis: *Das miniUSB Kabel ist kein Bestandteil der gelieferten Zentrale oder der Peripheriegeräte, man kann das Kabel des JA-190T Lesegerätes verwenden. Wir empfehlen die Verwendung eines direkten USB Einganges am PC, ein Anschluss an einen USB HUB kann eventuelle die Zuverlässigkeit beeinflussen*).
- Drücken und Halten Sie die unterleuchtete Aktivierungstaste (3).
- Schließen Sie bei gedrückter Taste das mini USB Kabel an die Steckverbindung des Moduls (6) an, halten Sie die Taste für weitere 5 Sekunden gedrückt.
- Der Übergang in den Einspielmodus einer neuen FW wird je nach der Tastaturversion des Moduls entweder durch Blinken der gelben LED oder durch abwechselndes Blinken der grünen und gelben LED angezeigt (sie können die Taste loslassen).
- Fahren Sie so wie beim Upgrade des Systems durch das Programm **F-Link** fort: Zentrale → Firmware Upgrade → wählen Sie die Datei des FW Paketes (ist Bestandteil des F-Link Installationsprogramms, oder kann selbstständig für einen Download veröffentlicht werden, Dateityp *.fwp)
- Wählen Sie in der Tabelle des Angebotes der Peripherie die Position USB (normalerweise an erster Position).
- Durch Drücken der Taste **OK** führen Sie ein Upgrade der ausgewählten Peripherie durch.
- Trennen Sie das miniUSB Kabel, legen Sie die Batterie ein und komplettieren Sie das Modul.
- Kontrollieren Sie das Modul **F-Link, Peripherie / Interne Einstellungen**. Abhängig vom Umfang der Änderungen aufgrund des Upgrades kann die vorherige Einstellung des Moduls beibehalten oder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Falls ein Reset durchgeführt wurde, kann mit der Taste **Import** eine

der vorangegangenen Einstellungen gewählt und ohne Störung der neuen FW erneuert werden.

- Falls das Einstellungsmenü während des Upgrades erweitert wurde, werden die neuen Positionen mit den Werkseinstellungen konfiguriert. Kontrollieren Sie diese und ändern Sie die Einstellungen gemäß der Installation.
- Kontrollieren Sie die Einstellungen und überprüfen Sie die Funktion des Moduls.

Technische Parameter

Stromversorgung	2 Stk. Alkaline Batterien AA (LR6) 1,5 V/2400 mAh
	<i>Bitte beachten Sie: Batterien sind nicht im Lieferumfang enthalten</i>
Typische Lebensdauer der Batterie	1 – 2 Jahre je nach Einstellung
Kommunikationsband	868,1 MHz, Jablotron Protokoll
Kommunikationsreichweite	ca. 200 m (freies Gelände)
Leistungsaufnahme bei der Verwendung einer externen Stromversorgung	0,5 W
RFID Arbeitsfrequenz	125 kHz
Umfang der Arbeitstemperaturen	-10 bis +40 °C
Abmessungen	102 x 75 x 33 mm
Gewicht	170 g
Klassifizierung	Stufe 2
gemäß	EN 50131-1, EN 50131-3, EN 50131-5-3
Umfeld gemäß	EN 50131-1 II. Innenbereiche allgemein
Umfang der Arbeitstemperaturen	-10 bis +40 °C
Erfüllt weiter	ETSI EN 300 220, ETSI EN 300 330, EN 50130-4, EN 55022, EN 60950-1



JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass der JA-152E die grundlegenden Anforderungen und andere maßgebliche Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU erfüllt. Die Originalfassung der Konformitätsbewertung kann unter www.jablotron.com im Abschnitt Downloads eingesehen werden.



Anmerkung: Das Produkt sollte, obwohl es keine schädlichen Materialien enthält, nicht mit dem Hausmüll, sondern auf einer Sammelstelle für Elektroabfall entsorgt werden.